Ilztalbahn ist neuer Nationalpark-Partner

Am 28. Mai 2014 erweiterte sich mit der Ilztalbahn das Netzwerk der Partnerbetriebe des Nationalparks Bayerischer Wald, die für vorbildliche und umweltschonende Betreuung von Gästen in der Nationalparkregion stehen, um einen weiteren Partner. Auf einer Sonderfahrt von Freyung nach Passau und zurück besiegelten Dr. Franz Leibl, der Leiter der Nationalparkverwaltung und Prof. Dr. Thomas Schempf, Geschäftsführer der Ilztalbahn GmbH (ITB), die Partnerschaft mit der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages.

"Mit ihren in diesem Jahr neu bereitgestellten Zügen und ihrem erweiterten Verbindungsangebot ist die Ilztalbahn für alle Naturbegeisterten - Einheimische ebenso wie Touristen - eine wertvolle Bereicherung des regionalen öffentlichen Nahverkehrs: Als eine der landschaftlich schönsten Bahnlinien Deutschlands sorgt sie für eine perfekte Anbindung der Dreiflüssestadt Passau an den Nationalpark Bayerischer Wald und ist mit ihren grenzüberschreitenden Verbindungen außerdem ein attraktiver Zubringer für unseren tschechischen Schwesternationalpark & Scaron;umava. Darüber hinaus hat das hohe Maß an ehrenamtlichen Engagements zur Instandsetzung der Strecken höchste Anerkennung verdient", sagte Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl anlässlich der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages.

"Wir freuen uns sehr darüber und sind auch stolz darauf, dass die Zusammenarbeit zwischen ITB und dem Nationalpark Bayerischer Wald zustande gekommen ist. Für uns ist dies ein wichtiger Schritt in der Wertschätzung dessen, was wir mit dem Erhalt der Ilztalbahn zu Infrastruktur und Kulturerbe der Region beigetragen haben", kommentierte ITB-Geschäftsführer Prof. Dr. Thomas Schempf die neue Kooperation. "Mit der Partnerschaft von Nationalpark und Ilztalbahn unterstreichen wir außerdem, wie wichtig uns eine attraktive, klimafreundliche Anreisealternative zum Genuss von Natur und Ursprünglichkeit ist. So wird alles ein besonderes Erlebnis: die Reise selbst und der Aufenthalt dort, wo - wie im Nationalpark - Natur Natur bleiben darf", so Schempf weiter.

Von der neuen Kooperation profitieren in erster Linie Fahrgäste aus dem Raum Passau - Waldkirchen - Freyung, die nach einer Fahrt mit der Ilztalbahn durch das wildromantische Ilztal und den Unteren Bayerischen Wald ab Freyung mit vertakteten Busanbindungen direkt in den Nationalpark weiterfahren können. Damit ergänzt die Ilztalbahn in idealer Weise das Netzwerk der ÖPNV-Anbieter, die sich für umweltschonende Mobilität in der Nationalparkregion stark machen. Um die Fahrgäste bei der Anreise zum Nationalpark optimal und kompetent begleiten zu können, werden die ITB-Zugbegleiter regelmäßig geschult, um ihr Wissen über den Nationalpark aktuell zu halten. So werden die Ressourcen beider Partner ideal im Sinne der Kunden und der Umwelt genutzt.

Unterzeichnet worden war der Kooperationsvertrag im Rahmen einer Ilztalbahn-Sonderfahrt von Freyung nach Passau und zurück. Die

Vertragsunterzeichnung selbst fand bei einem Zwischen­stopp in Waldkirchen, dem Sitz der Ilztalbahn GmbH, statt. Die neue Partnerschaft zwischen ITB und Nationalpark würdigten - neben Nationalparkleiter Leibl und ITB-Geschäftsführer Schempf - mit Grußworten auch Jochen Stieglmeier, 1. Vorsitzender des Vereins der Nationalpark-Partner, sowie von Seiten der Lokalpolitik der Freyunger Landrat Sebastian Gruber, Dr. Olaf Heinrich, Bürgermeister von Freyung, Heinz Pollak, Bürgermeister von Waldkirchen, sowie Erika Träger in Vertretung des Passauer Oberbürgermeisters Jürgen Dupper.

Zum Hintergrund:

1. Die Nationalpark-Partner

Die Nationalpark-Partnerschaft wird vom Nationalpark Bayerischer Wald an ausgewählte Betriebe vergeben, die Gäste in der Nationalparkregion vorbildlich betreuen und natur- und umweltschonend wirtschaften. 2006 im kleinen Kreis gestartet, gehören mittlerweile rund 70 Partner aus den Bereichen Beherbergung und Gastronomie, Naturerlebnisanbieter und ÖPNV zum Nationalpark-Partner-Netzwerk. Durch ein konsequentes Bekenntnis zu Qualität und Nachhaltigkeit sowie die intensive Kooperation untereinander hat das Netzwerk eine Strahlkraft für die ganze Region entwickelt. Als Ansprechpartner und Multiplikatoren engagieren sich die Mitglieder außerdem dafür, Gästen die Nationalparkidee und die vielen sanften Besucherangebote der Region nahe zu bringen.

2. Die Ilztalbahn GmbH

Die Ilztalbahn GmbH wurde 2006 von Mitgliedern des Fördervereins Ilztalbahn e.V. gegründet, um das Engagement für die Wiederinbetriebnahme der Bahnlinie Passau - Waldkirchen - Freyung (Ilztalbahn) noch wirkungsvoller zu gestalten. Der Geschäftszweck der GmbH besteht darin, die knapp 50 km lange Ilztalbahn für jede Form des Verkehrs betriebsfähig zu halten. Dieses Ziel wurde seit 2007 mit Tausenden von ehrenamtlichen Arbeitsstunden zur Wiederherstellung der Befahrbarkeit der Strecke erreicht.

Im Jahr 2010 befuhren erstmals seit über neun Jahren wieder öffentliche Züge die Bahnlinie im Abschnitt Waldkirchen - Freyung, im Juli 2011 wurde der saisonale Verkehr auf der Gesamtstrecke aufgenommen. Wichtige Bestandteile des Freizeitverkehrsnetzes sind die grenzüberschreitende Verbindung über den Bahnhof Waldkirchen an das Bahnnetz Südböhmens in Nove Údolí sowie die Busverknüpfung von Freyung zum Nationalpark Bayerischer Wald. Die Ilztalbahn als eine der schönsten Bahnlinien Deutschlands erfreut sich seit ihrer "Wiedergeburt" hoher Beliebtheit bei Einheimischen, Ausflüglern und Urlaubsgästen. 2014 konnte das Fahrtenangebot nach der Einführung des Mehrzugbetriebs auf sechs tägliche Fahrtenpaare erhöht werden.

Bildunterschrift:

Freuen sich über die neue Partnerschaft zwischen Nationalpark und Ilztalbahn (v. l.): Rosi Steinberger, MdL Grüne, Nationalparkleiter Franz Leibl, ITB-Geschäftsführer Thomas Schempf, der Waldkirchener Bürgermeister Heinz Pollak, Passaus 3. Bürgermeisterin Erika Träger und Jochen Stieglmeier, 1. Vorstand des Vereins der

Nationalpark-Partner. (Foto: NPV Bayerischer Wald)

Freyunger Str. 2 Tel. (08552) 9600 -0
94481 Grafenau Fax: (08552) 9600 -100
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
Internet: www.nationalpark-bayerischer-wald.de
Stabsstelle Koordination und Kommunikation: Elke Ohland